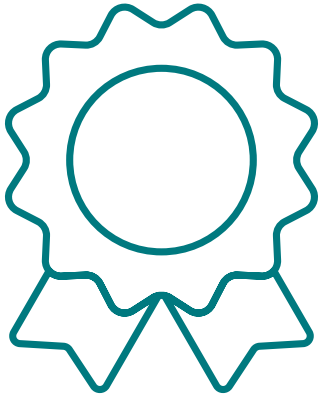


# TELEGRAMM



## IN EIGENER SACHE

### SILBER FÜR DIE SCHLAGLICHTER BEIM BCM AWARD

**DIE „SCHLAGLICHTER DER WIRTSCHAFTSPOLITIK“ HABEN SILBER GEWONNEN** in der Kategorie Customer Magazine Non-profit / Verbände / Institutionen im Best of Content Marketing Award (BCM). Mit rund 700 Einreichungen ist der Best of Content Marketing Award der größte Wettbewerb für inhaltsgetriebene Unternehmenskommunikation in Europa. Er wird seit 2003 verliehen, die diesjährigen Gewinner wurden am 1. Juli bekannt gegeben.

## SCHLAGWORT

### WEISSBUCH



**ANFANG DES JAHRES HATTE DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION IHR WEISSBUCH ZUR KÜNSTLICHEN INTELLIGENZ VORGELEGT.** Es beinhaltet Maßnahmen und politische Handlungsoptionen, um zum einen die Anwendung von KI zu fördern und zum anderen damit verbundene Risiken zu adressieren. Die Bundesregierung hat zu diesem Weißbuch eine Stellungnahme abgegeben mit dem Ziel einer gemeinwohlorientierten und menschenzentrierten Entwicklung und Nutzung von Künstlicher Intelligenz sowie die Förderung von Wettbewerbsfähigkeit und Innovation. Mit Investitionen in Schlüsselinitiativen sollen Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit von morgen gesichert werden.



## HEUTE

### FÜR WETTBERWERBSFÄHIGKEIT UND ZUSAMMENHALT

**BUND UND LÄNDER TEILEN SICH DIE GEMEINSCHAFTSAUFGABE „VERBESSERUNG DER REGIONALEN WIRTSCHAFTSSTRUKTUR“ (GRW).** Die regionale Wirtschaftsförderung ist ein Instrument, um in wirtschaftlich schwächeren Regionen Wachstumsimpulse zu setzen. Das bestätigte ein Gutachten des Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH), mit dem eindeutig die positiven Effekte der Investitionsförderung in strukturschwachen Regionen belegt werden. Für die GRW stellt der Bund jährlich 600 Millionen Euro bereit. Auf europäischer Ebene sind die EU-Strukturfonds wichtig, um die regionale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und damit ein wichtiges Element für den Zusammenhalt in der europäischen Union.

## ÜBERBRÜCKUNGSHILFEN

### UNTERSTÜTZUNG IN DER KRISE

**KLEINE UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN UND ORGANISATIONEN AUS ALLEN WIRTSCHAFTSBEREICHEN,** soweit sie sich nicht für den Wirtschaftsstabilisierungsfonds qualifizieren, Soloselbstständige, selbstständige Angehörige der Freien Berufe im Haupterwerb, gemeinnützige Unternehmen und Organisationen, die dauerhaft wirtschaftlich am Markt tätig sind können seit dem 8. Juli 2020 die Überbrückungshilfen beantragen. Voraussetzung ist unter anderem, dass die Geschäftstätigkeit vollständig oder zu wesentlichen Teilen wegen der Corona-Pandemie eingestellt wurde. Das wird angenommen, wenn der Umsatz in den Monaten April und Mai 2020 zusammengenommen um mindestens 60 % gegenüber April und Mai 2019 eingebrochen ist. Die Höhe der Förderung ist abhängig von der Höhe des Einbruchs. Weitere Informationen finden Sie hier: [www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de](http://www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de)